

Protokoll: 4.1. Thema VfL Kesselheim

Herr Bündgen erkundigt sich bei der Verwaltung nach dem aktuellen Sachstand zum Vorhaben des VfL Kesselheims (Erneuerung Kunstrasenplatz – Prioritätenliste 2026) und erfragt, weshalb die städtische Fördersumme in Höhe von 200.000 EUR nicht in den Haushalt 2026 eingeplant wurde.

Herr Pfeffer berichtet, dass das Sport- und Bäderamt im regen Austausch mit dem Verein steht und das Vorhaben durch die Platzierung des Projektes auf Platz 1 der Prioritätenliste unterstützt wurde. Da die Finanzierung des Gesamtprojektes bislang noch unklar war, konnten die Haushaltsmittel nach Absprache mit der Kämmerei nicht im Haushalt 2026 veranschlagt werden. Zwischenzeitlich wurde dem Verein für das Tennishäuschen eine Ablösesumme in Höhe von 75.000 EUR durch die Stadt Koblenz in Aussicht gestellt. Außerdem terminiert das Büro des Oberbürgermeisters ein weiteres Abstimmungsgespräch mit Vertretern des Stadtvorstandes und dem Verein. Vor diesem Hintergrund wurde nun die Fördersumme des Sport- und Bäderamtes in Höhe von 200.000 EUR in die Haushaltsberatungen des Haupt- und Finanzausschusses am 17.11.2025 eingebracht.

Herr Otto informiert, dass er durch die CDU-Fraktion eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet hat, woraufhin bislang keine Antwort erfolgte. Das Sport- und Bäderamt hat von dieser Anfrage keine Kenntnis.

Der Ortsvorsteher von Kesselheim, Herr Münzel, trägt die Historie zu dem Projekt aus seiner Perspektive vor und wünscht die Berücksichtigung der gebauten Sanitäranlagen in der Sporthalle bei der Entschädigungshöhe sowie die Anpassung der Schülerzahlen im Hinblick auf das GaFöG.

Daraufhin sichert Frau Sauer zu, die Thematik im Schulträgerausschuss zu platzieren.

Der Vorsitzende Herr Naumann vereint die Wortbeiträge der Ausschussmitglieder, indem die Umsetzung des Vorhabens durch den Sportausschuss befürwortet wird. Aus diesem Grund wurde das Projekt auf der Prioritätenliste auf Platz 1 gelistet und die maximale Fördersumme wurde dem Verein in Aussicht gestellt. Weitere Maßnahmen können nicht durch das anwesende Gremium beschlossen werden.

4.2. Thema HC Koblenz

Herr Kirsch berichtet, dass der derzeit sehr erfolgreiche HC Koblenz (B-Jugend spielt in der Bundesliga) weitere Hallenzeiten für den Trainings- und Spielbetrieb benötigt und diesbezüglich die Unterstützung der Verwaltung erforderlich ist.

Herr Pfeffer erklärt, dass aus diesem Grund bereits ein Gespräch mit dem Verein, dem Oberbürgermeister und dem Sport- und Bäderamt stattfand und die Verwaltung derzeit Ausweichmöglichkeiten bei der Hallenbelegung (z.B. in der EPG-Arena) sucht. Problematisch ist, dass die Verwendung von Harz zur Verunreinigung der Hallenböden führt und die Reinigung des Bodens nur mit speziellen Reinigungsgeräten erfolgen kann. Aus diesem Grund findet bereits ein Austausch mit dem ZGM statt, welches nun ein neues Reinigungsgerät testet.